

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 23. FEBRUAR 1919, HALB 3 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## I

Ferdinand Kürnberger: **Der Krieg und das lettische Mädchen** (1870, konfisziert in der Fackel Oktober 1917)

**Das übervolle Haus jubelte den Helden begeistert zu, die stramm salutierend dankten** (konfisziert in der Fackel Juni 1916)

5 Minuten Pause.

## II

**Diplomaten** (Juli 1916)

Mit einem vollen Tropfen Druckerschwärze gesalbt

Verdrossenheit in der Entente

Tell sagt

Glück

Staatsprüfung

Mir san ja eh die reinen Lampérln (Oktober 1918)

Die Ballade vom Papagei (Couplet macabre) (geschrieben 1915)

**Die letzten Tage der Menschheit**, Schlußszene des I. Aktes der Tragödie (Mai 1916)

(Personen: Hofrat und Hofrätin Schwarz-Gelber)

Das gemeine, allzu verständliche, zeit- und ortsnahe, handgreiflich komische Material pathetischer Darstellung macht es dem Hörer oft schwer, ein Lachen, das eine höhere Empfänglichkeit stört, zu unterdrücken. Solches wäre namentlich für den Vortrag einer dramatischen Szene zu befürchten, deren Schauer, wie ein Nachdruck des Alps, von allem, was uns gegenwärtig ist, bezogen wurde. Möchte doch der und jener vergessen, daß Namen Bekannte sind, und sie wie der Ortsfremde und wohl auch wie der Nachlebende dieser Schande nur als Symbole wiedererkennen! Und

spüren, daß der entsetzlichste Dialekt, den je das Menschenohr vernommen hat, kein Jargonscherz, sondern die Tragödie selbst ist, die keine Intimität aufkommen läßt. Der Vortragende trägt wahrlich auch die Pein vor, daß seine Zeugenschaft ihn zu solchem Zeugnis gezwungen hat. Es ist nur die Scham, die er ablegt, weil er sie erlebt hat. Die Ort- und Zeitgenossen dessen, was da ausgesagt ist, werden eben dafür, daß sie es waren, dereinst Rechenschaft abzulegen haben. Haben sie dazu gelacht, weil ihnen Milieu und Adressen geläufig waren, so waren sie nicht allein Mitschuldige, sondern auch Mitwirkende!

5 Minuten Pause.

## III

Die Kriegsschreiber nach dem Krieg

Der sterbende Soldat

Der Bauer, der Hund und der Soldat

Der Zeuge

} (geschrieben 1917)

Änderung und Kürzung des Programms vorbehalten

Ein Teil des Ertrags für den Arbeiterverein »Kinderfreunde« (VI. Sandwirthgasse 2) und für die »Organisation heimgekehrter mittelloser Studenten« (VI. Königsklostergasse 7).

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, 9. MÄRZ, 1/2 3 UHR; MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, 16. MÄRZ, 1/2 3 UHR